



Bienenstöcke im Clemens-Kraus-Park

Berichtersteller/in: Karin Prauhart

Die BezirksrätInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 04. Dezember 2019 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die MA 22-Umweltschutz möge auf der dreieckigen Grünabschnitt im Clemens-Kraus-Park an der Ecke Gilmgasse/ Riehthausenstraße, Bienenstöcke errichten oder gemeinnützigen Vereinen, wie der Stadtimkerei Zutritt gewähren, damit diese dort Bienenstöcke aufstellen und betreuen können.

Begründung:

In dieser Grünfläche der MA 42 befinden sich 18 Bäume, vorwiegend Tannen, Föhren, Eiben und ein schwarzer Holunder.

Der Standort scheint geeignet, da die großen Hernalser Friedhöfe und die Trasse entlang der S-45 von der westlichen Honigbiene, die bis zu 5km weit ausfliegt um Nahrung zu sammeln, erreicht werden können. Auch eine ausreichende Beschattung der Bienenstöcke ist an diesem Standort gegeben.

Generell erscheint es wichtig, Ort in Hernals zu finden, die geeignet sind Imkerei zu betreiben, da die Bestäubung für den Fortbestand der Pflanzen unerlässlich ist. Ein

Großteil der Pflanzenwelt ist auf die Bestäubung durch die Biene angewiesen. Bienen bestäuben ein Drittel unserer Nahrungsmittel. Deshalb müssen wir das Bienensterben stoppen.

Städte eignen sich als Lebensräume für Bienen, Ökologen empfehlen in neuen Studien mehr Kleingärten, mehr Blumen in Parks – und weniger Rasenmähen – jedenfalls mehr Standorte.

Für die Fraktion der Grünen Alternative Hernal

Karin Prauhart
Klubvorsitzende